Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **58 (1940)**

Heft 65

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bern
Montag, 18. März
1940

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 18 mars
1940

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

58. Jahrgang — 58me année

Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft** Supplément mensuel: **La Vie économique** Supplemento mensile: **La Vita economica**

N° 65

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nr. 21660

Abonnement: *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Portos — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21660

Abonnements: *Suisse:* un an 24 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 30; un mois 2 fr. 30 — *Etranger:* Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 65

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 97381—97404.
Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende.
Navis A.-G., Zürich.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 7 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend die Landesversorgung mit flüssigen Kraft- und Brennstoffen. Ordonnance n° 7 du département fédéral de l'économie publique sur l'approvisionnement du pays en carburants et combustibles liquides.
Bundesratsbeschluss betreffend Abänderung des Bundesratsbeschlusses über die Verarbeitung von Weizen, Roggen und Dinkel und über die Verwendung der Mahlprodukte. Arrêté du Conseil fédéral modifiant l'arrêté du Conseil fédéral sur la mouture du froment, du seigle et de l'épeautre, ainsi que l'emploi des produits de la mouture.
Verlängerung der Fristen des Wechsel- und Checkrechts im Deutschen Reich. Prorogation des délais du droit de change et du droit de chèque en Allemagne.
Bolivien: Konsularfakturen und -gebühren.
Brasilien: Industrieverbote.
Grande-Bretagne: Certificats d'origine et d'intérêt.
Jugoslawien: Zölle.
Schweizer Mustermesse Basel. Foire Suisse d'Echantillons Bâle.
Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber der Titelmäntel zu den 3 % Obligationen, Anleihen der Schweiz. Bundesbahnen von 1903, Nrn. 056149, 056150, 114049 zu je Fr. 500, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 116[1])

Bern, den 6. März 1940. **Richteramt Bern,**
Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Der unbekannte Inhaber des Talons zu der 3½ % Obligation Jura-Simplon-Bahn 1894, Nr. 216394, per Fr. 500, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 6 Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 117[1])

Bern, den 6. März 1940. **Richteramt Bern,**
Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Der unbekannte Inhaber der 3 % Obligation der Eidgenössischen Wehranleihe von 1936, Nr. 411801, von Fr. 1000, mit Jahrescoupons per 1. April 1938 u. ff., wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 6 Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 118[1])

Bern, den 6. März 1940. **Richteramt Bern,**
Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Der unbekannte Inhaber der Inhaber-Obligation Nr. 120716, lautend auf die Schweiz. Volksbank Bern im Nominalbetrage von Fr. 1000, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 6 Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 119[1])

Bern, den 6. März 1940. **Richteramt Bern,**
Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Der unbekannte Inhaber des Inhaber-Schuldbriefes vom 1. Juli 1939, Bern-Land-Belege Serie II, Nr. 1852, für Fr. 18,000, haftend auf der Besitzung Alpenstrasse Nr. 41 in Wabern, Grundbuchblatt Nr. 4150 von Köniz, Eigentum des Herrn Antonio Baccala, Kaufmann, daselbst, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 120[1])

Bern, den 6. März 1940. **Richteramt Bern,**
Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Der unbekannte Inhaber der 4 % Obligationen Anleihen der Schweiz. Bundesbahnen 1933, Nrn. 140927/30, zu je Fr. 1000, samt Coupons per 1. Februar 1940 u. ff., wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 121[1])

Bern, den 6. März 1940. **Richteramt Bern,**
Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Der unbekannte Inhaber der Titelmäntel zu den 3½ % Kassascheinen Serie Bb, Nrn. 16935/37, der Kantonalbank von Bern zu je Fr. 1000, auf den Inhaber lautend, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 122[1])

Bern, den 6. März 1940. **Richteramt Bern,**
Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Mit Bewilligung der IV. Kammer des zürcherischen Obergerichtes vom 2. November 1939 wird hiermit der Inhaber des folgenden, vermissten, wahrscheinlich abbezahlten Schuldbriefes: Schuldbrief im 1. Rang per 30,000 Franken, datiert 2. April 1919 (Gesch. Prot. Kilchberg Bd. 3, Nr 25, Pfandtitelverzeichnis 1919, Nr 70), auf Frau Wwe. Marie Conzett Huber, Weinbergstrasse Nr. 54, Kilchberg (zufolge Wiederverheiratung jetzt Frau Marie Glauser-Huber, daselbst), zugunsten des Inhabers, haftend auf im Gemeindebann Kilchberg gelegenen: 1. zirka 8 Aren 30.95 m² Rebland im unteren und mittleren Vögeli, im Hertenstein, Langkammern, und in der Halden genannt (jetzt Kat. Nr. 403; Grundbuchblatt 661: acht Aren 14 m² Garten an der Weinbergstrasse und am Rosenweg); 2. zirka 12 Aren 80 m² Rebland im Reithaar (jetzt Kat. Nr. 404, Grundbuchblatt 662: 1352 m² [dreizehn Aren 52 m²] Garten im Reithaar, am Rosenweg), aufgefordert, den Titel binnen einem Jahre von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet bei der Bezirksgerichtskanzlei Horgen vorzulegen, unter der Androhung, dass der Titel sonst als kraftlos erklärt und im Grundbuch gelöscht würde. (W 546[2])

Horgen, den 16. November 1939.

Gerichtskanzlei Horgen:
Der Substitut: Dr. F. Autenrieth.

Es werden vermisst: Gült von Fr. 321.42; Vorgang Fr. 1315.70; datiert 6. März 1821, auf Oberes Ht. Gumprecht, G. B. Nr. 244. Emmetten. Gült von Fr. 128.57, Vorgang keinen, datiert 1. Mai 1511, auf Oberes Ht. Blatti, G. B. Nr. 247, Emmetten. Gült von Fr. 17.14, Vorgang Fr. 162.85, datiert 1524, St. Mathias, auf Oberes Ht. Blatti, G. B. Nr. 247, Emmetten.

Aufforderung an die allfälligen Inhaber dieser Titel zur Vorweisung derselben unter Anmeldung ihrer Rechtsansprüche bis und mit 31. März 1941, bei der Notariatskanzlei Nidwalden in Stans, ansonst deren Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 128[2])

Obergerichtskommission Nidwalden.

Es wird vermisst ein Inhaberschuldbrief vom 18. August 1919 per Fr. 1450, lastend im 1. Rang auf Grundbuch Beringen, alt Nr. 1528, eingetragen im Pfandprotokoll Beringen Bd. 1, Seite 262, Nr. 186 (Schuldner: Jakob Keller-Ambühl, Limmatquai 108, Zürich).

Zufolge Verfügung des Bezirksrichters Schaffhausen vom 14. März 1940 wird der unbekannte allfällige Inhaber des vorgenannten Schuldbriefes aufgefordert, diesen innert Frist von einem Jahr, vom 18. März 1940 an gerechnet, hierorts vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 132[2])

Schaffhausen, den 15. März 1940.

Gerichtskanzlei I. Instanz Schaffhausen:
Dr. Klingenberg, Gerichtsschreiber.

La Pretura di Locarno diffida lo sconosciuto possessore della obbligazione n° 892, serie II, Cantone Ticino, prestito ferroviario, 3½ %, da nominali fr. 500 col relativo foglio cedole, a volerla produrre a questa Pretura, entro il 30 settembre 1940, sotto comminatoria dell'ammortamento. (W 131[2])

Per la Pretura:
De Degiorgi.

La Pretura di Locarno diffida lo sconosciuto possessore della obbligazione n° 02151 del prestito 1893 del Cantone Ticino, di conversione 3½ %, di nominali fr. 500, senza il relativo foglio cedole, a volerla produrre alla Pretura stessa, entro il 30 settembre 1940, sotto comminatoria dell'ammortamento. (W 126[1])

Per la Pretura:
De Degiorgi, assess.

Kraftloserklärungen — Annulations

Die Inhaberobligation Nr. 52226 der Hypothekarbank Lenzburg per Fr. 5000, ausgestellt am 22. Februar 1934, wird hiemit als kraftlos erklärt.

Lenzburg, den 14. März 1940. (W 135)

Das Bezirksgericht.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 97381. Date de dépôt: 21 septembre 1939, 7 h.
Alexis Jaccard, Ste-Croix (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce — (Renouvellement de la marque n° **45147.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 20 septembre 1939.)

Ventilateurs, éventails, ventilateurs-éventails, pièces à musique.

Zephir

Nr. 97382. Hinterlegungsdatum: 21. Januar 1940, 5 Uhr.
Feldmühle A.-G. vormals Loeb, Schoenfeld & Co., Rorschach, Rorschach (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Folien, farblos und gefärbt, bedruckt und unbedruckt, undurchsichtig und mattiert, in verschieden breiten Bahnen und Bändern, zu Verpackungs- und Konfektionszwecken geeignet und die daraus hergestellten Artikel.

Nr. 97383. Hinterlegungsdatum: 11. Februar 1940, 5 Uhr.
Schweizerische Ferment-Aktien-Gesellschaft, Mülhauserstrasse 70, **Basel** (Schweiz). — Handelsmarke.

Produkte der Textilveredlung.

Fermofil

Nr. 97384. Hinterlegungsdatum: 11. Februar 1940, 5 Uhr,
Schweizerische Ferment-Aktien-Gesellschaft, Mülhauserstrasse 70, **Basel** (Schweiz). — Handelsmarke.

Produkte der Textilveredlung.

Fermesca

N° 97385. Date de dépôt: 14 février 1940, 17 h.
IN-CO-RA S. A., 2, Rue des Deux-Ponts, **Genève** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits chimiques, pharmaceutiques et hygiéniques.

HYPOX

N° 97386. Date de dépôt: 14 février 1940, 17 h.
IN-CO-RA S. A., 2, Rue des Deux-Ponts, **Genève** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits chimiques, pharmaceutique et hygiéniques.

VITORGAN

Nr. 97387. Hinterlegungsdatum: 15. Februar 1940, 18 Uhr.
Hediger Söhne, Reinach (Aargau, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Tabakfabrikate jeder Art.

NEGERKOPF

TÊTE DE NÈGRE

N° 97388. Date de dépôt: 20 février 1940, 18 h.
Carbusol S. A., Chemin des Ronzades 6, **Genève** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Carburants solides et autres, agglomérés de charbon de bois, goudrons de bois.

CARBUSOL

N° 97389. Date de dépôt: 23 février 1940, 10 h.
Schild et Cie, Société anonyme, Parc 137, **La Chaux-de-Fonds** (Suisse).
Marque de fabrique.

Montres, parties de montres et étuis.

PARFIS

N° 97390. Date de dépôt: 23 février 1940, 10 h.
Schild et Cie, Société anonyme, Parc 137, **La Chaux-de-Fonds** (Suisse).
Marque de fabrique.

Montres, parties de montres et étuis.

FLORYS

Nr. 97391. Hinterlegungsdatum: 23. Februar 1940, 19 Uhr.
August Schneider-Berthod, Schaffhauserrheinweg 3, **Basel** (Schweiz).
Fabrikmarke.

Apparat für mechanische Betriebs-Statistik, in besondere zur Erstellung von Diagrammen.

Statograph

N° 97392. Date de dépôt: 23 février 1940, 7 h.
de Tolédo frères S. A. Pharmacie Principale, 11, rue du Marché, **Genève** (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Anti-pelade, cachets antinévralgiques, extraits pour préparer un vin tonique, onguents, pommades, liniments pour tous usages thérapeutiques, vin tonique, granulés, mixture odontalgique, extrait concentré de salsepareille, tisane antirhumatismale. Tous produits pharmaceutiques spécialisés se rapportant à la médecine allopathique, homéopathique et vétérinaire.

PRODUITS
TOLÉDO

Nr. 97393. Hinterlegungsdatum: 23. Februar 1940, 17 Uhr.
Beltex A. G., Arzo (Tessin, Schweiz). — Fabrikmarke.

Herrenwäsche.

Nr. 97394. Hinterlegungsdatum: 4. März 1940, 12 Uhr.
Oscar Schmal, Avenue de Morges 48, **Lausanne** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Handstrickwaren, insbesondere handgestrickte Babyausstattungen.

OSA

Nr. 97395. Hinterlegungsdatum: 26. Februar 1940, 11 Uhr.
H. Ackermann, Militärstrasse 48, **Zürich** 4 (Schweiz).
Handelsmarke.

Handharmonikas.

Record

Nr. 97396. Hinterlegungsdatum: 27. Februar 1940, 18½ Uhr.
A. Koelliker & Cie. A.-G., Löwenstrasse 1, z. Sihlporte, **Zürich** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung de Marke Nr. **46563.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 27. Februar 1940 an.)

Amalgam für Zahnärzte.

Crown Alloy

Nr. 97397. Hinterlegungsdatum: 27. Februar 1940, 18½ Uhr.
A. Koelliker & Cie. A.-G., Löwenstrasse 1, z. Sihlporte, **Zürich** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **46446.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 27. Februar 1940 an.)

Amalgam für Zahnärzte.

Le Solitaire

Nr. 97398. Hinterlegungsdatum: 27. Februar 1940, 18½ Uhr.
A. Koelliker & Cie. A.-G., Löwenstrasse 1, z. Sihlporte, **Zürich** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **46447.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 27. Februar 1940 an.)

Nervextraktoren für Zahnärzte.

Le Suisse

Nr. 97399. Hinterlegungsdatum: 27. Februar 1940, 18½ Uhr.
Kam A.-G., Limmatstrasse 210, **Zürich** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Herren- und Damenkleider.

Nr. 97400. Hinterlegungsdatum: 2. März 1940, 7 Uhr.
F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Basel (Schweiz). — Fabrikmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **46570.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 2. März 1940 an.)

Arzneimittel, chemische Produkte für technische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, kosmetische Präparate, Oele, Parfümerien, Seifen, diätetische Nährmittel.

EUDIETONE

Nº 97401. Date de dépôt: 4 mars 1940, 11½ h.
Dr A. Wander Société Anonyme, Berne (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque nº **46083.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 4 février 1940.)

Préparations pharmaceutiques et cosmétiques.

Alphelis

Nº 97402. Date de dépôt: 4 mars 1940, 11½ h.
Dr A. Wander Société Anonyme, Berne (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque nº **46084.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 4 février 1940.)

Préparations pharmaceutiques et cosmétiques.

Eurhenin

Nr. 97403. Hinterlegungsdatum: 1. März 1940, 22 Uhr.
Uto-Chemie-Aktiengesellschaft (Uto-Chemical Co. Limted) (Uto-Chimie Société Anonyme), Löwenstrasse 59, **Zürich 1** (Schweiz). — Fabrikmarke. —Uebertragung und Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. **94379** von Frau Alice Schnell, Zürich. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 1. März 1940 an.)

Farben, Lacke, Anstrich- und Imprägnationsmittel; Kunstharz flüssig und pulverförmig, Kunstharzlacke, Kunstharzfarben, Kunstharzprodukte.

CORRODEX

Nr. 97404. Hinterlegungsdatum: 1. März 1940, 22 Uhr.
Frau Olga Schaub, Leimenstrasse 41, **Basel** (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. **45354** von Dr. med. Karl Schaub, Ettingen (Schweiz). Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 23. Oktober 1939 an.)

Verbände für Beinkranke und rheumatische Krankheiten, Verbandstoffe, Salben und Pflaster.

Dr. K. Schaub's

Spezial-Dauerverband

für Beinkranke

Limitation de l'indication des produits — Einschränkung der Warenangabe

Nº **96995. — Arthur Imhof, Fabrique de la Montre et pendulette Mélissa,** La Chaux-de-Fonds (Suisse). — L'indication des produits est limitée à « **Pendules, pendulettes, montres de voyage, montres 8 jours, montres-auto, réveils et autres produits horlogers, excepté montres de poche et montres-bracelets.** — Enregistré le 14 mars 1940.

Renonciation partielle à la protection en Suisse de la marque internationale nº 101289

Suivant lettre du 12 mars 1940, la maison **Deutscher Zellwoll-Ring E.V.,** 114, Leipziger Strasse, **Berlin W 8** (Allemagne), titulaire de la marque internationale nº 101.289, a limité l'indication des produits de cette marque, en ce qui concerne la **Suisse,** à « **Fibres textiles dénommées „Zellwolle", notamment matières filables** ».

Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle, le 12 mars 1940.

Renonciation à la protection en Suisse de la marque internationale nº 102926

Suivant notification du Bureau international de la propriété industrielle du 5 mars 1940, la maison **F. Joh. Kwizda** (firme), pharmacie à **Korneuburg** (Allemagne), titulaire de la marque internationale nº 102.926, a renoncé à la protection de cette dernière en **SUISSE.**

Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle, le 11 mars 1940.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances

---

Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende

Die von der Firma **Nilfisk-Staubsauger A.-G., Zürich,** unterm 10. Juli 1939 für den Reisenden Willy Wäspe, St. Gallen, gelöste Taxkarte **Nr. 24025/5085** wird, da abhanden gekommen, hiemit kraftlos erklärt; es hat nur das verabfolgte Duplikat Gültigkeit. (A. A. 67)

Zürich, den 15. März 1940. **Statthalteramt Zürich:**
Dr. G. Dürst.

Navis A.-G., Zürich

Liquidations-Schuldenruf.

Zweite Veröffentlichung.

In der Generalversammlung vom 16. Februar 1940 haben die Aktionäre die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Allfällige Gläubiger der Gesellschaft werden gemäss Art. 742 O. R. hiemit aufgefordert, ihre Ansprüche beim unterzeichneten Liquidator anzumelden. (A. A. 64²)

Zürich, den 8. März 1940. **Navis A.-G. in Liq.:**
Der Liquidator: Dr. Hans Pestalozzi,
Rechtsanwalt, Bahnhofstr. 31, Zürich.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 7 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend die Landesversorgung mit flüssigen Kraft- und Brennstoffen

(Festsetzung der provisorischen Rationierungsscheine für Motorlastwagen [1 Tonne und mehr Nutzlast] und Industrie-Traktoren für den Strassenverkehr.)

(Vom 11. März 1940.)

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement,

gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 26. September 1939 über die Landesversorgung mit flüssigen Kraft- und Brennstoffen,

in Ergänzung von Art. 12, Abs. 3, seiner Verfügung Nr. 2 vom 15. November 1939 (Rationierung für Personenwagen, Lieferwagen und Motorräder),

in Abänderung von Art. 4, lit. d und e, seiner Verfügung vom 10. Oktober 1939 (weitere vorläufige Rationierung der flüssigen Kraft- und Brennstoffe), verfügt:

Art. 1. Für die Dauer vom 16. März 1940, 0 Uhr, bis zum 15. Mai 1940, 24 Uhr, werden den Verbrauchern von den kantonalen Automobilkontrollen ihres Wohnortskantons oder bei einer von dieser bezeichneten Stelle gegen Vorweisung des Fahrzeugausweises folgende provisorische Rationierungsscheine abgegeben:

a) Motorlastwagen (eine Tonne und mehr Nutzlast):
Lastwagen bis 15,99 PS:
1 Rationierungsschein von 360 Liter Benzin oder 320 Liter Dieselöl;
Lastwagen von 16 PS bis 20,99 PS:
1 Rationierungsschein von 480 Liter Benzin oder 420 Liter Dieselöl;
Lastwagen von 21 PS bis 30,99 PS:
1 Rationierungsschein von 680 Liter Benzin oder 600 Liter Dieselöl;
Lastwagen von 31 PS und mehr:
1 Rationierungsschein von 900 Liter Benzin oder 800 Liter Dieselöl.
Für Holzgas- und Holzkohlenlastwagen mit Zusatzvergasern wird pro Fahrzeug 1 Rationierungsschein von 100 Liter Benzin abgegeben.

b) Industrietraktoren für den Strassenverkehr:
1 Rationierungsschein für 350 Liter Benzin oder 300 Liter Dieselöl.

Art. 2. Diese Verfügung tritt am 16. März 1940, 0 Uhr, in Kraft.

Die ab 1. Februar 1940 ausgegebenen provisorischen Rationierungsscheine für Kraftstoffe für sämtliche Motorfahrzeuge der in Art. 1 bezeichneten Art verlieren ihre Gültigkeit am 15. März 1940, 24 Uhr, und sind beim Bezug neuer provisorischer Rationierungsscheine den kantonalen Automobilstellen zurückzugeben. 65. 18. 3. 40.

Ordonnance n° 7 du département fédéral de l'économie publique sur l'approvisionnement du pays en carburants et combustibles liquides

(Etablissement des cartes de rationnement provisoire pour les camions automobiles ayant une charge utile d'une tonne et plus et les tracteurs industriels employés dans le trafic routier.)

(Du 11 mars 1940.)

Le département fédéral de l'économie publique,

vu l'arrêté du Conseil fédéral du 26 septembre 1939 sur l'approvisionnement du pays en carburants et combustibles liquides;

à l'effet de compléter l'article 12, 3e alinéa, de son ordonnance n° 2 du 15 novembre 1939 (rationnement pour les voitures de tourisme, les voitures de livraison et les motocyclettes);

à l'effet de modifier l'article 4, lettres d et e, de son ordonnance du 10 octobre 1939 prolongeant le rationnement provisoire des carburants et combustibles liquides, arrête:

Article premier. Pour la durée allant du 16 mars 1940 à 0 heure au 15 mai 1940 à 24.00 heures, les consommateurs recevront du service du contrôle des automobiles de leur canton de domicile ou de tel autre bureau qui aura été désigné par lui à cet effet, contre la présentation de leur permis de circulation, les cartes de rationnement provisoire suivantes:

a) Camions automobiles (charge utile d'une tonne et plus):
Camions de 15,99 chevaux-vapeur au plus:
1 carte de 360 litres de benzine ou de 320 litres d'huile Diesel;
Camions de 16 à 20,99 chevaux-vapeur:
1 carte de 480 litres de benzine ou de 420 litres d'huile Diesel;
Camions de 21 à 30,99 chevaux-vapeur:
1 carte de 680 litres de benzine ou de 600 litres d'huile Diesel;
Camions de 31 chevaux-vapeur et plus:
1 carte de 900 litres de benzine ou de 800 litres d'huile Diesel.
Pour les camions marchant au gaz de bois ou au gaz de charbon de bois et munis d'un carburateur auxiliaire, il sera délivré 1 carte de 100 litres de benzine par véhicule.

b) Tracteurs industriels employés dans le trafic routier:
1 carte de 350 litres de benzine ou de 300 litres d'huile Diesel.

Art. 2. La présente ordonnance entre en vigueur le 16 mars 1940 à 0 heure.

Les cartes de rationnement provisoire délivrées dès le 1er février 1940 pour l'achat de carburants à l'usage des véhicules à moteur désignés à l'article premier cessent d'être valables le 15 mars 1940 à 24.00 heures. Elles seront rendues au service du contrôle des automobiles du canton de domicile par leur détenteur, au moment où il recevra les nouvelles cartes de rationnement provisoire. 65. 18. 3. 40.

Bundesratsbeschluss betreffend Abänderung des Bundesratsbeschlusses über die Verarbeitung von Weizen, Roggen und Dinkel und über die Verwendung der Mahlprodukte

(Vom 15. März 1940.)

Der schweizerische Bundesrat

beschliesst:

Art. 1. Art. 5 des auf Grund des Bundesbeschlusses vom 30. August 1939 über Massnahmen zum Schutze des Landes und zur Aufrechterhaltung der Neutralität gefassten Bundesratsbeschlusses vom 19. September 1939 über die Verarbeitung von Weizen, Roggen und Dinkel und über die Verwendung der Mahlprodukte, wird aufgehoben und durch folgende Bestimmung ersetzt:

Art. 5. Wer den Bestimmungen der Art. 1 bis 4 dieses Beschlusses zuwiderhandelt,

wer sich einer angeordneten Kontrolle widersetzt, diese erschwert, verunmöglicht oder die Kontrollorgane absichtlich täuscht,

wer den gestützt auf diesen Beschluss vom Volkswirtschaftsdepartement erlassenen Verfügungen, den Weisungen oder Einzelverfügungen der mit dem Vollzug des Beschlusses betrauten Amtsstellen zuwiderhandelt,

wird mit Busse bis zu Fr. 30,000 oder mit Gefängnis bis zu einem Jahr bestraft. Die beiden Strafen können verbunden werden.

Strafbar ist auch die fahrlässige Handlung.

Die allgemeinen Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 4. Februar 1853 über das Bundesstrafrecht der schweizerischen Eidgenossenschaft sind anwendbar.

Als besondere Massnahmen können die gegen fehlbare Personen oder Firmen erlassenen Strafverfügungen oder Urteile auf Kosten der Betroffenen veröffentlicht werden.

Art. 2. Der vorerwähnte Bundesratsbeschluss wird durch einen Art. 5bis folgenden Wortlauts ergänzt:

Art. 5bis. Ausserdem kann die Handelsabteilung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements auf Antrag des eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amts, Sektion für Getreideversorgung, gegen Personen oder Firmen, welche die Vorschriften dieses Bundesratsbeschlusses oder die gestützt auf ihn erlassenen Ausführungsbestimmungen sowie die gemäss diesen Bestimmungen ergangenen Verfügungen, Weisungen und Einzelverfügungen der zuständigen Amtsstellen verletzen, den Entzug der Einfuhrbewilligungen für Brotgetreide (Weichweizen, Hartweizen und Roggen) auf die Dauer bis zu einem Jahr verfügen.

Den Betroffenen ist vor Erlass der Verfügung Gelegenheit zu geben, sich zu den Gründen des Entzugs binnen einer von der Handelsabteilung zu bestimmenden Frist schriftlich zu äussern.

Beschwerden gegen den Entscheid der Handelsabteilung sind innert 30 Tagen seit der Mitteilung beim eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement einzureichen, das endgültig darüber entscheidet.

Art. 3. Dieser Beschluss tritt am 20. März 1940 in Kraft.

65. 18. 3. 40.

Arrêté du Conseil fédéral modifiant l'arrêté du Conseil fédéral sur la mouture du froment, du seigle et de l'épeautre, ainsi que l'emploi des produits de la mouture

(Du 15 mars 1940.)

Le Conseil fédéral suisse

arrête:

Article premier. Est abrogé l'article 5 de l'arrêté du Conseil fédéral du 19 septembre 1939 concernant la mouture du froment, du seigle et de l'épeautre, ainsi que l'emploi des produits de la mouture, arrêté pris en vertu de l'arrêté fédéral du 30 août 1939 sur les mesures propres à assurer la sécurité du pays et le maintien de sa neutralité. Il est remplacé par la disposition suivante:

Art. 5. Celui qui enfreint les dispositions des articles 1er à 4 du présent arrêté,

celui qui refuse de se soumettre à un contrôle, y oppose des difficultés ou y fait obstacle, ou trompe intentionnellement les agents qui en sont chargés,

celui qui contrevient aux ordonnances édictées par le département fédéral de l'économie publique en exécution du présent arrêté ou aux instructions et décisions d'espèce des offices compétents,

est passible d'une amende de 30,000 francs au maximum ou d'un emprisonnement d'un an au plus. Les deux peines peuvent être cumulées.

La négligence est également punissable.

Les dispositions générales du code pénal fédéral du 4 février 1853 sont applicables.

Les décisions pénales ou les jugements prononcés contre les personnes ou les maisons coupables peuvent, à titre de mesures spéciales, être publiés à leurs frais.

Art. 2. L'arrêté du Conseil fédéral ci-dessus est complété par un article 5bis, ainsi rédigé:

Art. 5bis. En outre, sur la proposition de la section du ravitaillement en céréales de l'office fédéral de guerre pour l'alimentation, la division du commerce du département de l'économie publique peut ordonner, pour un an au plus, le retrait des autorisations d'importation pour céréales panifiables (blé tendre, blé dur et seigle) accordées aux personnes et aux maisons qui contreviennent au présent arrêté ou à ses dispositions d'exécution, ainsi qu'aux ordonnances, instructions et décisions d'espèce prises par les offices compétents en vertu de ces prescriptions.

Avant de prendre sa décision, la division du commerce donnera à ceux qui sont touchés par cette mesure l'occasion de s'expliquer par écrit sur les motifs du retrait et leur fixera un délai à cet effet.

Les recours contre la décision de la division du commerce doivent être adressés dans les 30 jours dès la communication au département de l'économie publique, qui statuera définitivement.

Art. 3. Le présent arrêté entre en vigueur le 20 mars 1940.

65. 18. 3. 40.

Verlängerung der Fristen des Wechsel- und Checkrechts im Deutschen Reich

Im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 22. Januar 1940, Seite 147, und vom 28. Februar 1940, Seite 391, wurde auf die beiden deutschen «Verordnungen über die Verlängerung der Fristen des Wechsel- und Checkrechts in den eingegliederten Ostgebieten» vom 30. November und 23. Dezember 1939 hingewiesen.

Nun hat eine weitere Verordnung vom 3. Februar diese beiden Erlasse aufgehoben. Für die erwähnten Gebiete tritt dafür folgende Regelung in Kraft:

Die Fristen für die Vornahme der nach den Vorschriften des Wechsel- und Checkgesetzes zur Erhaltung der Rückgriffsrechte erforderlichen Hand-

lungen werden für Wechsel und Checks, die seit dem 1. Dezember 1939 ausgestellt worden sind, bis auf weiteres um 30 Tage verlängert.

Für Wechsel und Checks, die vorher ausgestellt worden sind, werden diese Fristen um 6 Monate, jedenfalls aber bis zum 15. April 1940, verlängert.

Fristen, die vor dem 28. August 1939 bereits abgelaufen waren, werden nicht verlängert.

Diese «Zweite Verordnung über die Verlängerung der Fristen des Wechsel- und Checkrechts in den eingegliederten Ostgebieten» vom 3. Februar 1940 gilt nicht für die Gebiete der ehemaligen Freien Stadt Danzig und des Regierungsbezirks Marienwerder.

Sie ist am 9. März 1940 dem Politischen Departement zur Kenntnis gebracht worden. Gemäss Art. 1, Abs. 4, der Genfer Abkommen über das einheitliche Wechsel- bzw. Checkgesetz vom 7. Juni 1930 und 19. März 1931 äussert die Notifikation der genannten Verlängerung ihre Wirkung im Verhältnis zur Schweiz vom 11. März 1940 an. 65. 18. 3. 40.

Prorogation des délais du droit de change et du droit de chèque en Allemagne

La Feuille officielle suisse du commerce des 22 janvier 1940, page 147, et 28 février 1940, page 391, a signalé deux ordonnances allemandes «sur la prorogation des délais du droit de change et du droit de chèque dans les territoires de l'est incorporés au Reich» des 30 novembre 1939 et 23 décembre 1939.

Or, une ordonnance allemande du 3 février a abrogé ces deux textes légaux et mis en vigueur pour les territoires précités la réglementation suivante:

Quant aux lettres de change, billets à ordre et chèques émis depuis le 1er décembre 1939, les délais concernant les actes conservatoires des recours ouverts par la loi sur les lettres de change et billets à ordre et par la loi sur les chèques sont, jusqu'à nouvel avis, prorogés de 30 jours.

En ce qui concerne les lettres de change, billets à ordre et chèques émis antérieurement, ces délais sont prorogés de 6 mois et en tout cas jusqu'au 15 avril 1940.

Les délais échus avant le 28 août 1939 ne sont pas prorogés.

La «Seconde ordonnance sur la prorogation des délais du droit de change et du droit de chèque dans les territoires de l'est incorporés au Reich» du 3 février 1940 ne s'applique pas aux territoires de l'ancienne Ville libre de Danzig et du district de Marienwerder.

Elle a été portée à la connaissance du Département Politique en date du 9 mars 1940. Conformément à l'article 1er, alinéa 4, des Conventions de Genève du 7 juin 1930 portant loi uniforme sur les lettres de change et billets à ordre et du 19 mars 1931 portant loi uniforme sur les chèques, la notification de la nouvelle prorogation intervenue produit ses effets à l'égard de la Suisse à partir du 11 mars 1940. 65. 18. 3. 40.

Bolivien — Konsularfakturen und -gebühren

Gemäss Mitteilung des Schweizerischen Generalkonsulates in La Paz wird der Schweizerfranken von den bolivianischen Zollbehörden zurzeit zum offiziellen Kurs von 0,76 Bs. umgerechnet. Dieser Kurs dient zur Festsetzung des amtlichen Warenwertes, auf dem die Zölle und übrigen von den Zollorganen zu erhebenden Gebühren, worunter die Konsulargebühren, berechnet werden. Da nur Sendungen mit einem Wert bis zu 100 Bolivianos keine Konsularfakturen benötigen, müssen jeder Sendung im Werte von mehr als Fr. 131.57 Konsularfakturen beigegeben werden. Der amtliche Kurs wird von Zeit zu Zeit geändert; es ist deshalb zu empfehlen, sich jeweils vor Versand von Waren im ungefähren Werte von Fr. 130. — bis Fr. 170. — nach Bolivien beim zuständigen Konsulat darüber zu erkundigen, ob Konsularfakturen oder nur beglaubigte Handelsfakturen notwendig sind.

Im übrigen werden die Konsulargebühren von 6 % des Warenwertes nach wie vor bei der Verzollung in Bolivien erhoben, wobei die zum offiziellen Kurse berechneten Gebühren den gleichen Zuschlägen von 40 % bis 950 % wie die Zölle unterliegen (s. Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 170 vom 24. Juli 1939). Vergleiche auch Publikationen im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 284 vom 1. Dezember 1939 und Nr. 26 vom 1. Februar 1940. 65. 18. 3. 40.

Brasilien — Industrieverbote

Durch das sofort in Kraft getretene Gesetzesdekret Nr. 1999 vom 2. Februar 1940 wurde das Gesetzesdekret Nr. 1185 vom 3. April 1939 betreffend das Verbot der Errichtung neuer Industrien zum Zwecke der Fabrikation von Ersatzstoffen für Erzeugnisse wie Wolle, Kautschuk, Seide, Baumwolle usw. (siehe Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 102 vom 3. Mai 1939) **aufgehoben.** 65. 18. 3. 40.

Grande-Bretagne — Certificats d'origine et d'intérêt

Dans le «Board of Trade Journal» du 29 février 1940 (texte rectificatif dans le numéro du 7 mars 1940), le Ministère du blocus économique a publié, à l'intention des commerçants, un avis relatif à la **suppression du nom du producteur ou du destinataire** sur les certificats d'origine et d'intérêt et dont nous vous donnons ci-dessous la traduction:

Le nom du fabricant ou du producteur, de même que celui du destinataire doit être indiqué dans tous les cas à l'agent consulaire qui délivre le certificat d'origine et d'intérêt. Dans les cas où l'on désire que l'un ou l'autre de ces noms ne figure pas sur **l'original** du certificat consulaire qui accompagne la marchandise on pourra procéder ainsi qu'il suit:

Suppression du nom du fabricant ou du producteur:

a) Lorsque le fabricant ou le producteur fait lui-même la déclaration d'origine, il signera seulement les deux copies que le consul conserve par devers lui, mais non l'original qui accompagne les marchandises. Le consul fera figurer alors sur l'original la mention suivante:

«Le présent certificat est valable bien qu'il ne porte pas le nom et la signature du fabricant-déclarant, ces derniers figurant sur les copies conservées à mon office.»

b) Lorsque le fabricant ou le producteur ne fait pas lui-même la déclaration d'origine, son nom ne figurera que sur les copies conservées au consulat, mais non sur l'original qui accompagne les marchandises. Le consul fera figurer alors sur l'original la mention suivante:

«Le nom du fabricant figure sur les copies du consulat.»

Suppression du nom du destinataire:

Le ma chand intermédiaire qui achète dans un pays neutre européen des marchandises pour l'exportation devra fournir

a) **au consul** (appelé à délivrer le certificat au fournisseur): le nom, l'adresse et la profession du destinataire, le nom et l'adresse du fournisseur, ainsi que la quantité et la nature de la marchandise;

b) **au fournisseur:** une notice ou un mémorandum contenant une référence à sa lettre au consul et mentionnant que ce dernier est déjà en possession du nom du destinataire qui ne doit pas figurer sur le certificat. Ce mémorandum doit être agrafé au certificat lorsqu'il est présenté ou envoyé au consul pour légalisation. 65. 18. 3. 40.

Grande-Bretagne — Certificats d'origine et d'intérêt

Selon un avis publié au «Board of Trade Journal» du 29 février 1940, la liste des marchandises exemptées de la formalité du certificat d'origine et d'intérêt à l'importation en Grande-Bretagne a subi les modifications suivantes:

a) Aux marchandises déjà exemptées de la formalité du certificat d'origine, il y a lieu d'ajouter les produits suivants:

Feldspath, brut, concassé ou moulu;
Pyrites de fer, y compris les pyrites de cuivre;
Fils de coton, y compris les fils contenant d'autres textiles;
Fils de laine et de déchets de laine, y compris les fils contenant d'autres textiles;
Lieus pour gerbes;
Pneus et chambres à air pour camions, automobiles et motocyclettes:
Pneus et chambres à air en caoutchouc;
Photographies;
Films cinématographiques d'actualités, impressionnés, pour lesquels la preuve est faite à l'importation devant le commissaire des douanes et de l'accise, qu'ils se composent uniquement de photographies (avec ou sans bande sonore);
Hydroxyde de nickel;
Les marchandises d'une valeur inférieure à 3£ qui ne constituent pas une partie d'un envoi d'une valeur globale de plus de 3 £.

b) Le nº 15 de la liste actuelle des marchandises exemptées de la formalité du certificat d'origine est libellé désormais ainsi qu'il suit:

15. Les marchandises britanniques qui sont réimportées dans le Royaume-Uni et pour lesquelles la preuve est faite devant le commissaire des douanes et de l'accise qu'elles n'ont subi à l'étranger aucune espèce de transformation. 65. 18. 3. 40.

Jugoslawien — Zölle

Gemäss Veröffentlichung im jugoslawischen Amtsblatt vom 29. Februar sind die Zollansätze für die Tarifnummer 552 des jugoslawischen Zolltarifs, Pflüge und Pflugbestandteile, wie folgt herabgesetzt worden:

Pos.	Warenbezeichnung	Zollansatz in Goldd/mar neu	alt
552	Pflüge und ihre Bestandteile:		
	1. Pflüge und Pflugkarren	10	20
	2. Pflugbestandteile		
	a) Ersatzteile im Gewichte von 5 kg und darüber	5	20
	b) Ersatzteile im Gewichte bis 5 kg	5	20

65. 18. 3. 40.

Schweizer Mustermesse Basel

Aufruf an die schweizerische Bevölkerung.

(Mitg.) Seit sechs Monaten ist unser Land nicht nur militärisch, sondern auch wirtschaftlich mobilisiert. Es gilt vielleicht auf Jahre hinaus und unter den schwierigsten Voraussetzungen die Versorgung des Volkes mit all dem, was es zu seinem Leben braucht, sicherzustellen. Dies ist die Aufgabe, die die kriegswirtschaftlich organisierte Schweiz zu lösen hat.

In die nationale Wirtschaftsfront wird sich die 24. Schweizer Mustermesse sinnvoll eingliedern. Sie will vor allem der Arbeitsbeschaffung dienen, indem sie in diesen Tagen der Unruhe und der Alarmbereitschaft den Absatz der Schweizerware im In- und Ausland fördern hilft. Denn ruhende und feiernde Hände sind die gefährlichsten Feinde unserer Volkskraft.

Um unser Ziel zu erreichen, müssen wir auf die Tatkraft und Unterstützung des ganzen werktätigen Volkes zählen können. Darum richten wir an die Bevölkerung des Landes, an alle Verbraucher von Schweizerware und an alle Einkaufsinteressenten die Einladung, in der Zeit vom 30. März bis 9. April die aus allen Branchen erfreulich gut beschickte Schweizer Mustermesse zu besuchen. 65. 18. 3. 40.

Foire Suisse d'Echantillons Bâle

Appel au Peuple Suisse.

(Com.) Depuis six mois, notre pays n'est pas seulement sous les armes, mais il a aussi décrété la mobilisation de ses forces économiques. Il s'agit d'assurer pour de longues années peut-être et dans des conditions particulièrement difficiles l'approvisionnement de notre population pour tout ce qui est nécessaire à son existence. C'est la tâche qui incombe à notre économie de guerre.

La 24e Foire Suisse d'Echantillons viendra judicieusement s'incorporer dans le front économique national. Elle entend avant tout procurer des occasions de travail, en favorisant dans ces temps faits d'alarmes mais aussi de confiante résolution l'écoulement de notre production nationale sur le marché intérieur et les marchés étrangers. L'inaction est en effet un des plus grands dangers auxquels est exposée la force vitale de notre peuple.

Pour atteindre notre objet, il nous faut pouvoir compter sur l'appui effectif de toutes les classes laborieuses. C'est la raison pour laquelle nous adressons à notre population, à tous ceux qui consomment et achètent des produits suisses, l'invitation pressante de visiter du 30 mars au 9 avril la Foire Suisse d'Echantillons, laquelle réunit de nouveau une participation réjouissante dans toutes les branches de l'activité industrielle et artisanale du pays. 65. 18. 3. 40.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland - Service international des virements postaux

Ueberweisungskurse vom 18. März an — Cours de réduction dès le 18 mars

Belgien Fr. 76.10; Dänemark Fr. 86.65; Deutschland Fr. 179.15; für Fr. 1000.— und mehr Fr. 179.10; Frankreich Fr. 9.50; Italien Fr. 22.80; Japan Fr. 108.50; Jugoslawien Fr. 10.10; Luxemburg Fr. 19.02; Marokko Fr. 9.50; Niederlande Fr. 237.70; Schweden Fr. 106.75; Tunesien Fr. 9.50; Ungarn Fr. 78.60; Grossbritannien und Irland Fr. 18.—.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

SEVA-Lotteriegenossenschaft

für Seeschutz, Verkehrswerbung und Arbeitsbeschaffung

Ziehungsliste

In der öffentlichen und unter amtlicher Aufsicht durchgeführten Ziehung der **11. SEVA-Lotterie** wurden heute folgende Treffer ausgelost:

1 Treffer von Fr. 70,000.—:	Nr.	246223				
1 Treffer von Fr. 20,000.—:	Nr.	092266				
3 Treffer von Fr. 10,000.—:	Nr.	059905	092674	229134		
6 Treffer von Fr. 5,000.—:	Nr.	080233	116573	144868	168766	
		194101	207265			
15 Treffer von Fr. 2,000.—:	Nr.	073722	087506	094976	095000	
		095895	108837	112310	119848	
		132755	148762	176258	185137	
		190421	224361	232346		
60 Treffer von Fr. 1,000.—:	Nr.	055915	055916	055917	074757	
		074758	074759	077236	077237	
		077238	088131	088132	088133	
		111368	111369	111370	125727	
		125728	125729	127336	127337	
		127338	131454	131455	131456	
		150435	150436	150437	161252	
		161253	161254	166934	166935	
		166936	174276	174277	174278	
		191402	191403	191404	216207	
		216208	216209	229047	229048	
		229049	230917	230918	230919	
		234477	234478	234479	246023	
		246024	246025	249263	249264	
25 Extratreffer		249265	249760	249761	249762	
von Fr. 1,000.—:	Nr.	053466	070401	071795	085321	
		087257	098936	100811	106903	
		113329	122750	127286	132809	
		151966	166355	172889	185734	
		187104	196129	199501	202756	
		211154	220263	222694	228268	
		249417				
100 Treffer von Fr. 500.—: Alle Lose mit den **Endzahlen**		1834	3186	6887	7858	8954
400 Treffer von Fr. 100.—: Alle Lose mit den **Endzahlen**		294	649			
400 Treffer von Fr. 50.—: Alle Lose mit den **Endzahlen**		225	965			
10000 Treffer von Fr. 10.—: Alle Lose mit den **Endzahlen**		43	53	73	83	93
10000 Treffer von Fr. 5.—: Alle Lose mit den **Endzahlen**		03	13	23	33	63

Die Treffer werden vom 18. März 1940 hinweg eingelöst.

Die Gewinnlose der Treffer von **Fr. 1000.— und mehr** sind im **Lotteriebureau der SEVA** (Genfergasse 15 in Bern) vorzuweisen oder mit eingeschriebenem Brief zuzustellen. Das Lotteriebureau veranlasst nach erfolgter Kontrolle die Auszahlung des Gewinnes.

Die übrigen Treffer sind direkt bei der **Kantonalbank von Bern und ihren Filialen** einzukassieren.

Werden die Treffer nicht abgeholt, so erfolgt nach vorheriger Einsendung des Trefferloses Zustellung durch die Post; Porto und Versandspesen gehen zu Lasten des Gewinners.

Die Lotteriegenossenschaft ist berechtigt, an jeden Inhaber eines Trefferloses ohne weiteres Zahlung zu leisten. Dessenungeachtet behält sie sich jede ihr gutscheinende Kontrollmassnahme vor.

Treffer, die sechs Monate nach Veröffentlichung der Ziehungsliste im Schweizerischen Handelsamtsblatt, d. h. bis zum 19. September 1940, nicht erhoben werden, fallen der Veranstalterin zu.

Bern, den 16. März 1940.

SEVA-Lotteriegenossenschaft.

A.-G. Möbelfabrik Horgen-Glarus

Einladung der Herren Aktionäre zur 38. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 6. April 1940, nachmittags 4½ Uhr im Hotel Glarnerhof in Glarus

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 25. März 1939.
2. Jahresbericht und Bilanz pro 1939, Bericht der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle pro 1940.

Die Eintrittskarten können gegen Deponierung der Aktien oder genügenden Ausweis über deren Besitz bis spätestens den 30. März 1940 bei der Glarner Kantonalbank in Glarus, der Schweiz. Volksbank in Glarus und Horgen, der Schweiz. Bankgesellschaft in Zürich und Rapperswil und dem Schweiz. Bankverein in Zürich bezogen werden.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen auf den Bureaux der Gesellschaft in Horgen und Glarus den Herren Aktionären zur Einsichtnahme auf. 634 i

Horgen und Glarus, den 28. Februar 1940.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. R. Gallati.

SCHWEIZERISCHE VOLKSBANK

BANQUE POPULAIRE SUISSE - BANCA POPOLARE SVIZZERA

Gemäss Beschluss der Delegiertenversammlung vom 16. März 1940 wird der Coupon Nr. 5 der Stammanteile mit Fr. 7.50, abzüglich 6 % Couponabgabe mit

Fr. 7.05 netto

vom 18. März 1940 an bei unsern sämtlichen Niederlassungen eingelöst. 32 3

Oeffentliches Inventar — Rechnungsruf

Verlassenschaft

Erblasser:

Gafner - Zumbrunn Paul Gottlob

Jakobs sel., von Beatenberg, gew. Bäckermeister, in **BRIENZWILER**, geb. 1900, gestorben am **23. Februar 1940.**

Eingabefrist bis und mit dem **9. April 1940:**

a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprachen beim **Regierungsstatthalteramt Interlaken.**

b) Für Guthaben des Erblassers beim **Notariatsbureau M. Hänl, in Interlaken.**

Massaverwalter: Herr **Peter Schild-Gafner**, alt Bahnangestellter in **Brienzwiler.**

Interlaken, den 5. März 1940. 620

Der Beauftragte: **W. Scheuner**, Notar.

YERBA MATE A.G. ZÜRICH

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf **Freitag, den 29. März 1940, vormittags 11 Uhr, nach Zürich, im Bureau der Plantagen A. G., Werdmühleplatz 2.**

Verhandlungsgegenstände:

1. Abnahme der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung per 30. September 1939 und Entgegennahme des Berichts des Verwaltungsrats und des Revisorenberichts und Beschlussfassung darüber.
2. Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Wahl des Rechnungsrevisors.
4. Umfrage.

Gemäss § 10 der Statuten liegen Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht des Verwaltungsrats und des Rechnungsrevisors vom 18. März 1940 im Gesellschaftsbureau zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Stimmkarten sind gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz (Nummernausgabe) bei der Plantagen A. G. in Zürich, Werdmühleplatz 2, zu beziehen. 600 i

Zürich, den 18. März 1940.

Der Verwaltungsrat.

Société de la Feuille d'Avis de Lausanne et des Imprimeries Réunies S. A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **samedi 30 mars 1940, à 11 heures précises, à la Société de Banque Suisse** (salle des séances), **à Lausanne.**

L'établissement de la feuille de présence commencera à 10 h. 30.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapports du Conseil d'administration et de l'organe de contrôle.
2. Approbation des comptes.
3. Décharge de la gestion au Conseil d'administration et à l'organe de contrôle.
4. Adoption du projet de répartition et fixation du dividende.
5. Nominations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1939, ainsi que les rapports du Conseil d'administration et de l'organe de contrôle, seront à la disposition de Messieurs les actionnaires, aux bureaux de la Société de Banque Suisse, Place St-François, à Lausanne, dès le 20 mars. Les cartes d'admission à l'assemblée générale peuvent être également retirées à la même adresse du 20 au 29 mars. Il ne sera pas délivré de cartes à l'entrée du local de l'assemblée. 626 i

Lausanne, le 18 mars 1940.

Le Conseil d'administration.

Neue Tresorkammer in Schwyz

(Spezielle Luftschutzsicherung)

Solange disponibel ab April nächsthin:

Vermietung von Schrankfächern (Safes)

Geschlossene Depots

Arrangements für pauschale Raumvermietung

Titelverwaltung im offenen Depot. Reglemente bereitwilligst

Kantonalbank Schwyz Telephon 420 622

Schreibbücherfabrik Bern
Müller & Cie. A.-G.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 30. März 1940, vormittags 11½ Uhr am Sitze der Gesellschaft, Länggasstrasse 7, Bern

TRAKTANDEN

1. Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz pro 31. Dezember 1939 sowie des Berichtes der Kontrollstelle; Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl der Kontrollstelle.

Jahresrechnung und Bilanz liegen am Sitze der Gesellschaft, Länggasstrasse 7, Bern, vom 19. März 1940 an für die Herren Aktionäre zur Einsicht auf. Eintrittskarten, welche zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigen, werden gegen Ausweis über den Aktienbesitz und unter Angabe der Nummern bis am 29. März ebendaselbst ausgegeben. 632

Bern, den 16. März 1940. **Der Verwaltungsrat.**

E. Mettler-Müller A.-G., Rorschach

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf den 29. März 1940, vormittags 10.30 Uhr im Sitzungssaal der A.-G. Leu & Co., Zürich

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz pro 31. Dezember 1939.
2. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle, Genehmigung der Reehnung und Decharge-Erteilung, Beschlussfassung betreffend das Jahresergebnis.
3. Wahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Mitteilungen und Umfrage.

Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustreehnung, der Bericht des Verwaltungsrates mit Antrag über Verwendung des Reingewinnes und der Revisorenbericht liegen ab 16. März 1940 zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft in Rorschach auf.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bei der Direktion in Rorschach oder unmittelbar vor der Versammlung bezogen werden. 621 i

Rorschach, den 14. März 1940.

Der Verwaltungsrat.

S. A. P. J. V.
S.A. des Auto-Transports du Pied du Jura Vaudois-L'ISLE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **samedi 30 mars 1940, à 15 heures,** au Casino de Morges.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du Conseil d'administration sur l'exereiee 1939.
2. Rapport de Messieurs les eommissaires-vérificateurs.
3. Votation sur les conelusions de ees rapports.
4. Nomination des eommissaires-vérificateurs pour 1940.
5. Nomination d'un administrateur.
6. Divers.

Le bilan, le eompte de profits et pertes, ainsi que les rapports du Conseil et des eommissaires-vérificateurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au Bureau de l'Exploitation à l'Isle.

La feuille de présenee sera établie dès 14 heures et elose à 15 heures.

Les cartes d'admission seront délivrées à l'entrée sur présentation des titres ou eertificats de dépôt. 635 i

Le Conseil d'administration.

Banca della Svizzera Italiana, Lugano

Pagamento di dividendo

Si avvisano i signori azionisti ehe giusta le deliberazioni dell' assemblea generale, il dividendo per l'esercizio 1939, stabilito nella misura del **5.50 %**, è esigibile — presso la sede in Lugano, le dipendenze nel cantone e la Filiale di Zurigo (Bahnhofstrasse 42) — eontro la eedola n° 19 in **fr. 27.50** per azione, Imposta federale del 6 % sui dividendi a dedurre.

Lugano, 16 marzo 1940. 641 i

La Direzione.

Handels- & Rechts-Auskünfte
Renseign. commerc. & juridiq.

Bellinzona: *Dr. S. Zeli*, Advokat u. Notar. Tel. 6.36.
Luzern: *Leo Balmer-Ott*, Sachw., Hirschengrab. 40, — *A. Ammann*, Sachw., Hirschmattstr. 26, Tel. 27107.

Inserate haben im Schweiz. Handelsamtsblatt besten Erfolg.

Basellandschaftliche Hypothekenbank

Dividenden-Zahlung

Die Dividende für das Jahr 1939 kann gegen Abgabe des Coupons Nr. 90 mit

Fr. 18.— per Aktie

abzüglich 6 % eidgen. Couponsteuer, an unsern Kassen bezogen werden.

Liestal, den 13. März 1940. 624 i

Die Direktion.

A.-G. Fachschriften-Verlag & Buchdruckerei, Zürich

Einladung zur XXXIII. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 29. März 1940, 17 Uhr, im Zunfthaus zur Zimmerleuten, Zürich 1.

TRAKTANDEN: 1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 28. März 1939. 2. Abnahme des Geschäftsberichtes der Verwaltung, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung pro 1939 sowie des Berichtes der Kontrollstelle. 3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses. 4. Entlastungserteilung an Verwaltung und Direktion. 5. Wahl des Präsidenten und der Mitglieder des Verwaltungsrates sowie der Kontrollstelle. 6. Diverses.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Geschäftsbericht sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen von heute an im Bureau der Gesellschaft, Stauffacherqual 36, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Die Stimmausweise sind gegen genügenden Ausweis auf dem Bureau der Gesellschaft bis 27. März abends zu beziehen. Vertreter von Aktionären haben sich durch schriftliche Vollmacht auszuweisen. 633

Zürich, den 18. März 1940.

A.-G. Fachschriften-Verlag & Buchdruckerei
Der Verwaltungsrat.

Aktienmühle Basel

Ordentliche Generalversammlung

Mittwoch, den 3. April 1940, 11.15 Uhr, im Restaurant Schützenhaus in Basel.

TRAKTANDEN: 1. Vorlage der Bilanz mit Gewiun- uud Verlustreehnung per 31. Dezember 1939. 2. Decharge-Erteilung. 3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses. 4. Wahlen. 5. Verschiedenes.

Die Jahresreehnung und der Bericht der Kontrollstelle können von den Herren Aktionären ab Samstag, 23. März 1940, auf dem Bureau der Gesellschaft, Gärtnerstrasse 46 in Basel, eingesehen werden.

Daselbst sind, gegen Nachweis des Aktienbesitzes, vom gleichen Tage an die Eintrittskarten zur Generalversammlung zu beziehen. 636

Basel, den 15. März 1940. **Der Verwaltungsrat.**

LA NATIONALE S. A.

Assemblée générale des actionnaires

le jeudi 28 mars 1940, à 11 heures du matin, au siège social, 2, rue des Falaises, Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport des administrateurs et des contrôleurs.
2. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
3. Nomination des contrôleurs-vérificateurs.
4. Divers.

Le compte de profits et pertes, le bilan, le rapport d'administration et le rapport des vérificateurs sont à la disposition des actionnaires au siège social. 627

Genève, le 15 mars 1940. **Le Conseil d'administration.**

Société anonyme des Fabriques de Chocolat et Confiserie J. Klaus
Le Locle

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

le vendredi 29 mars 1940, à 16 heures, au Locle, Hôtel des Trois Rois, salle du 1er étage.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du Conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs sur l'exercice social.
2. Approbation des comptes, de la gestion et de la répartition d'un bénéfice.
3. Nominations statutaires.

Le bilan, le compte de pertes et profits et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires dès le 20 mars 1940, au siège social.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées sur présentation des actions ou d'un récépissé de banque aux bureaux de la société et à ceux de la Banque Cantonale Neuchâteloise, jusqu'au 27 mars au soir. **LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.**

Commerçants et industriels,

Commandez la nouvelle liste d'associations professionnelles de Suisse (plus de 780 adresses exactes, sommaire et répertoire alphabétique). Prix: Fr. 2.25 contre remboursement. Feuille officielle suisse du commerce.

UNION TRANSPORT A.-G.

(vorm. Furness Transport Ltd.)

Basel 13 **Hüningerstrasse 166 c**

Stammsitz: Paris, 48, rue de la Bienfaisance.

Niederlassungen: *Genua, Marseille, Rouen, Mulhouse, Nancy, Givet, Reims, Talange, Douai, Gand, Liège, Charleroi, Antwerpen, Rotterdam, Amsterdam, London.*

Abfertigungsstellen: Genf, Brig, Chiasso, Pruntrut, Vallorbe.

Landtransporte, Seeverfrachtungen eigene Lagerhäuser 120-1

Was müssen wir von den Lohnausgleichskassen wissen?

Kurze Einführung, Antworten auf zahlreiche Fragen klären einfach und sachlich auf. - Eine Schrift, verfasst von **Ph. Schmid-Ruedin und L. Fritzsche**, im Verlag des **Kaufmänn. Vereins**, kostet **Fr. 1.—** und kann beim Schweiz. Kaufmännischen Verein „Kaufleuten" oder in jeder Buchhandlung bezogen werden.

608

Aktiengesellschaft Kesselschmiede Richterswil

Richterswil

Einladung zur 25. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 30. März 1940, nachmittags 5 Uhr im Restaurant Freihof in Richterswil

TRAKTANDEN:

1. Protokoll, Jahresbericht, Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
2. Wahl der Kontrollstelle.
3. Diverses.

Die Schlussbilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung per Ende September 1939 sowie der Bericht der Revisoren liegen vom 20. März an auf dem Bureau unserer Gesellschaft, den Herren Aktionären zur Einsicht auf.

Richterswil, den 11. März 1940. 618 i

Der Verwaltungsrat.

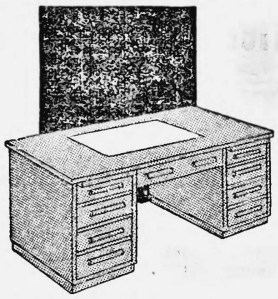
Blechdosen- und Plakatfabrik
J. Ernst & Co.
Küsnacht-Zch.

David Stücki

Zollagentur

Pruntrut

übernimmt sämtliche Zoll-Operationen und -Formalitäten, sowie den Transit-Verkehr für und aus der Schweiz. 477

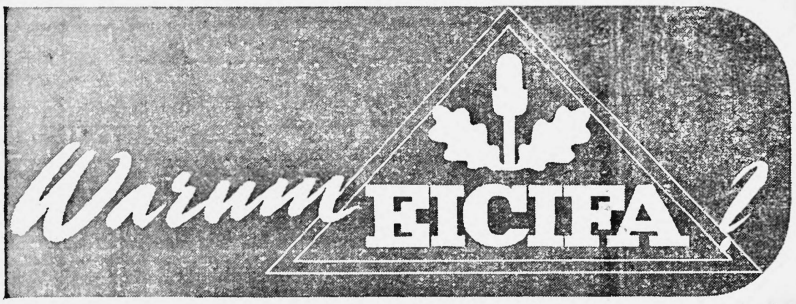


REKLAME-PULT

Grösse 150 X 75 cm, 8 Schubladen, Zentralverschluss, 2 Auszugschieber. Moderne solide Ausführung, Eiche hell oder dunkel. Eine Spitzenleistung für 160 Fr.

Scholl

Zürich, Poststrasse 3 - Telephon 35710

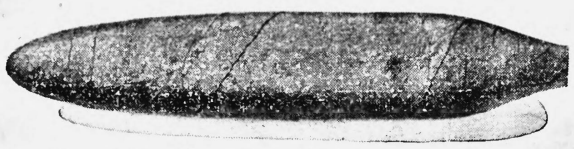


EICIFA ist die Marke der wählerischen Kenner

EICIFA garantiert ausschliesslich edelste Tabake

EICIFA bietet mehr

EICIFA offeriert Ihnen unverbindlich 3 Gratisproben



Fabrikpreise:

LA ESQUISITA

Sehr volles Aroma, äusserst beliebt, Sandblattdeck — 50 Stück Fr. 15.—

PRIVAT

Hochfein in Aroma, prickelnd und doch angenehm und leicht, Sandblattdeck — 50 Stück Fr. 20.—

CORONA NOBLEZZA

Sumatra-Brasil und Havana, Sandblattdeck. Hochfeine Dessert-Cigarre, volles Aroma — 50 Stück Fr. 25.—

Cigarrenfabrik EICIFA Eichenberger & Cie.
Ae. Gegründet 1872 **Menziken / Aargau**

HOTEL IN LUZERN

gibt **Zimmer** ab 623

zu Bureauzwecken

Offerten unter Chiffre **Q 31340 Lz.** an **Publicitas Luzern.**

Ein Wort an alle Philatelisten!

Zum 100jährigen Briefmarken-Jubiläum

machen wir der Philatelistenwelt eine besondere Freude. **Wir opfern** zu diesem Ereignis als einmalige Gelegenheit eine wunderbare **Briefmarkensammlung** v. 1001 **verschiedenen,** hohe Katalogwerte, zum Teil Neuheiten, für nur **Fr. 2.80.** Diese Offerte ist mehr ein Geschenk als ein Verkauf, denn die Bezahlung ist lediglich ein Unkostenbeitrag. Lieferung ca. innert 2 Wochen, da die Zusammenstellung einer solchen Sammlung ganz grosse Arbeit erfordert und wird an seriöse Interessenten nur einmal ausgeführt. Zugleich senden wir auch **Auswahl** mit reduzierten Preisen. Philatelistische Frankatur. Berufsangabe erbeten. —

Atlas Briefmarken AG., Titlisstrasse 14, **Zürich Nr. 91.**

Einwohnergemeinde Thun

Als zweite Amortisationsquote der 3¼% Anleihe der Einwohnergemeinde Thun vom Jahr 1938 von Fr. 1,000,000.— sind folgende 50 Obligationen auf **30. Juni 1940** zur Rückzahlung al pari ausgelost worden:

Nrn. 6	19	20	23	40	46	48	77	78	87
89	102	105	128	132	144	156	194	207	215
232	258	290	334	353	376	418	419	439	448
486	488	490	513	535	579	593	617	628	644
678	763	833	836	837	851	901	933	969	970

Vom genannten Termin an hört die Verzinsung der ausgelosten Titel auf. 631

Thun, den 15. März 1940.

Der Gemeinderat.

Korrespondenzen an Schweiz. Handelsamtsblatt, Bern, adressieren. Adresser correspondances à la Feuille officielle suisse du commerce, Berne. — Druck Fritz Pochon-Jent A. G., Bern